

Ganz neuerlich habe ich über des Hrn. Splittgarbe Erziehungsanstalt genaue Nachricht eingezo- gen, und gehört, daß sie in Berlin ungemein ge- schätzt werde. — Er hat viel von Basedows Er- ziehungsmethode, — aber geht doch auch in vie- len wesentlichen Stücken von ihm ab. — Sie ist aber nur für Knaben eingerichtet.

Unterstützt doch, — ihr Eltern, die ihr eure Jugend nicht selbst in euren Häusern erzie- hen könnet, unterstützt doch einen Mann, der seine besten Jahre einem sauren, mühsamen Ge- schäfte widmet. — Ihr könnet es, ihr Men- schenfreunde in preussischen Landen, — wenn ihr wollt. —

Zwölfter Brief.

Sie müssen mir gleich im Anfang versprechen, mein Theurerster, daß Sie alle die Briefe, die ich Ihnen von nun an über die Ursachen und Veran- lassungen der grossen Toleranz in den preussischen Staaten schicken werde, unparteiisch prüfen, und mir darüber ihre Meinung, und ihr Gutachten zus- senden wollen.

Den größten Antheil an der so allgemeinen, als preiswürdigen Duldung aller Religionen und Religionsmeinungen hat allerdings Friderich der
Grosse,